



Projektreport

Asbestdachsanieerung eines Getreidelagers in Rendsburg

Bauherr:

Ceravis AG, Rendsburg

Verleger:

DWK Bedachungen GmbH, Osterrönfeld

Produkte:

Kalzip Aluminium Profiltafeln 65/500/0,8 mm
stucco mit rückseitiger Vliesbeschichtung

Kalzip Aluminium Profiltafeln 65/500/1,0 mm
stucco ohne rückseitiger Vliesbeschichtung

RT 40 Sanierungspfette

RT Klipp 40



KALZIP SANIERUNGSSYSTEME ERFÜLLEN DIE HOHEN ANFORDERUNGEN



Seine Kompetenz bei der nachhaltigen Sanierung von großen Industriedächern auch bei anspruchsvollen Bedingungen stellt Kalzip beim Bauen im Bestand regelmäßig unter Beweis. Alte Dacheindeckungen aus unterschiedlichen Materialien lassen sich durch den Werkstoff Aluminium langfristig ersetzen. Kalzip Systeme sind einfach zu verarbeiten, wartungsarm und halten auch den extremen Bedingungen des rauen Seeklimas und aggressiver Atmosphäre lange stand.

Die Agrarhandelsgruppe Ceravis AG unterhält im Nordosten Deutschlands eine Vielzahl von Hallen zur Lagerung von Getreide, Saatgut, Düngemittel oder Futtermitteln. Am Standort Rendsburg musste die marode Dacheindeckung aus Faserzementplatten bei einer Getreidehalle am Nord-Ostsee-Kanal saniert werden. War zunächst nur der Austausch mit neuen Faserzementplatten vorgesehen, stellte sich schnell heraus, dass geänderte statische Vorgaben dies in der norddeutschen Tiefebene

bei einer Spannweite der Pfetten von 1,45 m nicht mehr erlaubten. Auch eine Dacheindeckung mit Stahl-Trapezblechen ließ sich nicht realisieren. Grund waren die 30,9 m bzw. 27,7 m langen Dachseiten und die deshalb erforderlichen Querstöße auf der unebenen Dachfläche. Hier bestand die Gefahr punktueller Absenkungen der Konstruktion. Außerdem musste aufgrund der in der Halle ebenfalls gelagerten Düngemittel der Werkstoff der Dacheindeckung resistent gegen aggressive Einflüsse aus der Luft sein.



Als optimale technische und ästhetische Lösung aller Anforderungen erwies sich schließlich die Kalzip Sanierungslösung der neuentwickelten RT Pfette in Kombination mit Profiltafeln aus Naturaluminium stucco-dessiniert.

Die Dachkonstruktion der etwa 149 Meter langen Halle besteht aus vorgefertigten Stahlbetonbindern und -pfetten. Aufgrund der für diese Konstruktion bauaufsichtlich zugelassenen Betonschraube von Hilti konnten die speziell für Sanierungen entwickelte RT 40 Pfette von Kalzip direkt auf den vorhandenen Betonpfetten befestigt werden. Passend zur RT Pfette verfügt diese Sanierungslösung über eine ebenfalls neuentwickelten RT Klipp. Dieser wird einfach in die RT Pfette eingedreht und ausgerichtet. Anschließend wurde die

Kalzip Profiltafeln in der Baubreite 65/500 mit rückseitiger Vliesbeschichtung wie gewohnt montiert und kraftschlüssig miteinander verbunden. Dank ihrer Materialflexibilität konnten die bis zu 30,5 Meter langen Kalzip Profiltafeln die Unebenheiten der Dachunterkonstruktion sicher ausgleichen. Im etwa vier Meter langen Vordachbereich kamen Kalzip-Profiltafeln 65/500 ohne Vliesbeschichtung zum Einsatz. Insgesamt wurde eine Fläche von 8.940 Quadratmetern saniert.

Kalzip GmbH

August-Horch-Straße 20–22

D-56070 Koblenz

Postfach 10 03 16

D-56033 Koblenz

T: +49 (0) 2 61 98 34-0

F: +49 (0) 2 61 98 34-100

E: germany@kalzip.com

Deutsch 12/18

www.kalzip.com

Kalzip ist ein eingetragenes Markenzeichen.

Es wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Weder Kalzip noch ihre Handelsvertretungen übernehmen jedoch Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden.

Es obliegt dem Kunden, die von der Kalzip GmbH hergestellten oder gelieferten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Copyright © 2018

Kalzip GmbH